

SACHBERICHT 2025

Sportjugend Hagen

Jahresbericht über die Aktivitäten und Maßnahmen
der Sportjugend Hagen im Jahr 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Regelmäßige Angebote

- 1.1 Schwimmkurse in Hagen-Vorhalle*
- 1.2 Selbstverteidigungskurs für Frauen*
- 1.3 komm.gesund-Angebote in Altenhagen*
- 1.4 Sunday Sports*

2. Projekte und Aktionen

- 2.1 Sportkarussell an Offenen Ganztagschulen*
- 2.2 Startchancen-Programm*
- 2.3 Bewegt gegen Rassismus*
- 2.4 Ausstellung „Fußball und Menschenrechte“*
- 2.5 Kartslalom-Schnupperkurse mit Verkehrserziehung*
- 2.6 Bogensport-Schnupperkurs*
- 2.7 Integration durch Sport – Einzelmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich*
- 2.8 Jugendehrungsveranstaltung*

3. Freizeiten

- 3.1 Vereinsfreizeiten*
- 3.2 Feriensportwoche Koordination und Fechten in Haspe*

4. Bildungsfahrtenmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen

- 4.1 Jugendbildungsfahrt Borkum*
- 4.2 Sprach- und Bewegungscamps*
- 4.3 Europaprojekt*
- 4.4 Politische Bildungsfahrt Berlin*
- 4.5 Städtepartnerschafts-Austausch Hagen-Montluçon*
- 4.6 Generationsübergreifendes Projekt*

5. Schulungen und Fortbildungen

5.1 Ausbildung

5.2 Fortbildungen

5.3 Sprache durch Bewegung

6. Schulungen anderer Ebene

7. Ausblick 2026

1. Regelmäßige Angebote

Die Sportjugend Hagen bietet verschiedene Bewegungs- und Präventionskurse für Kinder und Jugendliche an. Diese finden regelmäßig in unterschiedlichen Stadtteilen statt und richten sich an verschiedene Zielgruppen.

1.1 Schwimmkurse in Hagen-Vorhalle

Zeitraum:	Ganzjährig (Januar - Dezember 2025)
Zielgruppe:	Kinder
Teilnehmende:	221 Kinder (13 Kurse à 17 TN)
Ort/Format:	Hagen-Vorhalle, Schwimmkurse Seepferdchen/Bronze
Kooperation:	Sportbildungswerk Hagen

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 13 Schwimmkurse durchgeführt mit jeweils 17 Teilnehmenden (221 Kinder insgesamt).

Diese Kurse leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder, denn Schwimmen ist eine lebenswichtige Fähigkeit, die Leben retten kann. Da Hagen viele Bademöglichkeiten mit den Flüssen und beiden Seen hat, ist es essenziell, dass Kinder frühzeitig schwimmen lernen.

1.2 Selbstverteidigungskurs für Frauen

Zeitraum:	Ganzjährig, wöchentlich
Zielgruppe:	Frauen ab 18 Jahren
Teilnehmende:	8-15 Frauen pro Termin
Ort/Format:	Quamboni, offenes Format ohne Anmeldepflicht
Kooperation:	Evangelische Jugend, Stadt Hagen

In Kooperation mit der Stadt Hagen wird seit acht Jahren ein wöchentlicher Selbstverteidigungskurs für Frauen ab 18 Jahren angeboten. Der Bildungsaspekt umfasst die Vermittlung von Techniken zur körperlichen Selbstbehauptung, das Erkennen und Einschätzen von Gefahrensituationen sowie Strategien zur Deeskalation. Die Teilnehmerinnen lernen,

1. Regelmäßige Angebote

Grenzen zu setzen und diese selbstbewusst zu kommunizieren. Das offene Format ohne Anmeldepflicht ermöglicht insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund einen niedrigschwelligen Zugang. Die Maßnahme ist besonders relevant, da sie Frauen befähigt, sich im öffentlichen Raum sicherer zu bewegen und selbstbestimmt zu handeln.

An den wöchentlichen Trainingseinheiten nahmen zwischen 8 und 15 Frauen teil.

1.3 komm.gesund-Angebote in Altenhagen

Zeitraum:	Ganzjährig, mehrere Durchläufe
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
Teilnehmende:	ca. 318 (Klassenstärke, 80% Anwesenheit)
Ort/Format:	5 Programme in Altenhagen
Kooperation:	Gesundheitsamt Stadt Hagen / GKV-Bündnis

Im Stadtteil Altenhagen führt die Sportjugend Hagen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Hagen mehrere Bewegungsangebote im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojekts "komm.gesund Hagen" durch. Altenhagen ist mit ca. 19.600 Einwohnern der älteste Stadtteil Hagens und wurde 2003 in das Programm "Soziale Stadt NRW" aufgenommen. Der Stadtteil weist in sozioökonomischen Untersuchungen deutlich vom gesamtstädtischen Durchschnitt abweichende Werte auf.

Fit & Fun - Aktiv in der Pause findet an der Sekundarschule Altenhagen (Friedensstraße 26) mittwochs von 13:45 bis 14:20 Uhr statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Das Angebot nutzt die Mittagspause für Bewegungsimpulse im Schulalltag und findet bei gutem Wetter auf dem Pausenhof, ansonsten in der Turnhalle statt. Die Durchführungszeiträume waren: 27.11.2024 bis 05.02.2025, 12.02.2025 bis 09.07.2025 sowie 27.08.2025 bis 17.12.2025. Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich und nicht verpflichtend.

Fit & Fun an der Fritz-Reuter-Schule wurde in mehreren Modulen durchgeführt und bietet Grundschulkindern regelmäßige Bewegungseinheiten. Im ersten Halbjahr 2025 fand das Angebot montags von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Aula der Fritz-Reuter-Schule (10.02.2025 bis 07.07.2025) sowie dienstags von 13:30 bis 15:00 Uhr in der Turnhalle Kampfbahn Boellerheide (11.02.2025 bis 08.07.2025) statt. Im zweiten Halbjahr 2025 startete das Angebot mit einem Schnupperangebot am 01.09. und 04.09.2025, gefolgt von wöchentlichen Einheiten dienstags von 13:15 bis 14:15 Uhr in der Aula bzw. 13:30 bis 15:00 Uhr in der Turnhalle (09.09.2025 bis Februar 2026).

1. Regelmäßige Angebote

Ballspiele / Life Kinetik wird in Kooperation mit Phoenix Hagen e.V. in der Turnhalle der Funckeparkschule (Funckestraße 33) angeboten. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien sowie mit Migrationshintergrund aus dem Sozialraum Altenhagen. Die Durchführungszeiträume 2025 waren: 28.11.2024 bis 06.02.2025 (Do 16:15-18:15, Sa 13:15-15:15 Uhr), 08.02.2025 bis 10.04.2025 (Do 16:15-18:15, Sa 13:15-15:15 Uhr), 03.05.2025 bis 10.07.2025 (Do 16:30-18:30, Sa 13:30-15:30 Uhr) sowie 28.08.2025 bis 18.12.2025 (Do 16:00-18:00, Sa 13:00-15:00 Uhr). Ergänzend fanden Aktionstage auf dem Friedensplatz in Altenhagen statt (31.05.2025, 21.06.2025, 30.08.2025 und 06.09.2025), die niedrigschwellig Kinder und Jugendliche aus dem öffentlichen Raum ansprechen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Kinder- und Partytanz wurde als achteiliges Angebot auf der Teerfläche neben der „Villa Kunterbunt“ auf dem Friedensplatz durchgeführt. Das Angebot fand dienstags von 16:30 bis 17:15 Uhr an folgenden Terminen statt: 06.05., 20.05., 27.05., 03.06., 17.06., 24.06., 01.07. und 08.07.2025. Es richtete sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren aus sozial benachteiligten Familien sowie mit Migrationshintergrund aus dem Sozialraum Altenhagen und ermöglichte einen spielerischen Zugang zu Bewegung und Musik. Die Teilnahme war kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Tanz als Bewegungsform spricht Kinder an, die sich von klassischen Ballsportarten nicht angesprochen fühlen. Gerade für Mädchen aus Familien mit konservativen Geschlechterrollenvorstellungen kann Kinder-tanz ein akzeptierter Einstieg in organisierte Bewegungsangebote sein.

Handball-AG findet an der Sekundarschule Altenhagen (Friedensstraße 26) freitags von 13:00 bis 14:30 Uhr statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Der Durchführungszeitraum ist vom 12.09.2025 bis zum 17.07.2026, ausgenommen sind die Termine in den Herbstferien, Weihnachtsferien und Osterferien. Das Angebot findet bei schlechtem Wetter bzw. in den Herbst-/Wintermonaten in der Turnhalle, bei gutem Wetter auf dem Pausenhof statt. Pro Termin werden zwei Übungsleiter eingesetzt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Alle komm.gesund-Angebote wurden für Klassenstärke (ca. 20 Teilnehmende) geplant. Die durchschnittliche Anwesenheitsquote lag bei 80 Prozent, sodass pro Einheit im Durchschnitt 16 Kinder und Jugendliche erreicht wurden. Insgesamt wurden im Jahr 2025 in den komm.gesund-Angeboten in Altenhagen folgende Teilnehmerzahlen erreicht: Fit & Fun - Aktiv in der Pause (3 Zeiträume): ca. 48 Teilnehmende, Fit & Fun Fritz-Reuter-Schule (4 Module plus Schnupperangebot): ca. 94 Teilnehmende, Ballspiele/Life Kinetik (4 Zeiträume plus 4 Aktionstage): ca. 144 Teilnehmende, Kinder- und Partytanz (1 Kurs): ca. 16 Teilnehmende, Handball-AG (ab September 2025): ca. 16 Teilnehmende. Die Gesamtteilnehmerzahl der komm.gesund-Angebote in Altenhagen betrug damit ca. 318 Kinder und Jugendliche.

1.4 Sunday Sports - Parcours, Spiele und Sport

Zeitraum:	Sonntags 12:00-15:00 Uhr, 3 Durchläufe
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche 8-14 Jahre
Teilnehmende:	ca. 48 pro Durchlauf
Ort/Format:	Turnhalle Dahmsheide, Heidbrache 14
Kooperation:	Gesundheitsamt Hagen

Zeitraum: Jeden Sonntag, 12:00-15:00 Uhr. Die Durchführungszeiträume 2025 waren: 12.01.2025 bis 06.04.2025 (ausgenommen Karnevalssonntag 02.03.2025), 04.05.2025 bis 06.07.2025 sowie 07.09.2025 bis 12.07.2026 (ausgenommen Herbstferien, Weihnachtsferien 2025 und Osterferien 2026).

Ort: Turnhalle Dahmsheide, Heidbrache 14, 58097 Hagen-Altenhagen

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren aus dem Sozialraum Altenhagen

Sunday Sports bietet ein offenes Bewegungsangebot am Wochenende. Die dreistündigen Einheiten umfassen wechselnde Stationen mit Parcours-Elementen, Ballspielen, Koordinationsübungen und freiem Spiel. Der Sonntag wurde bewusst gewählt, um Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Schulzeit ein strukturiertes Freizeitangebot im Quartier zu bieten. Das Angebot schließt eine wichtige Versorgungslücke im Sozialraum Altenhagen. Am Wochenende existieren für Kinder und Jugendliche aus dem Quartier kaum strukturierte Freizeitangebote. Der offene Charakter ohne Anmeldepflicht, die Kostenfreiheit und die Lage direkt im Quartier senken die Zugangshürden erheblich.

An den einzelnen Angeboten nahmen jeweils zwischen 15 und 20 Kinder teil.

Aus Integrationssicht sind diese Angebote besonders relevant, weil sie direkt im Sozialraum stattfinden und gezielt Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien sowie mit Migrationshintergrund erreichen. Die Kostenfreiheit, der niedrighschwellige Zugang ohne Anmeldepflicht und die Durchführung in vertrauten Einrichtungen wie Schulen und Turnhallen senken Zugangshürden erheblich.

2. Projekte und Aktionen

2.1 Sportkarussell an Offenen Ganztagschulen

Zeitraum:	Ganzjährig (Schulhalbjahre)
Zielgruppe:	Grundschulkinder
Teilnehmende:	640 (1. HJ: 6 Schulen × 3 Module × 20 TN + 2. HJ: 7 Schulen × 2 Module × 20 TN)
Ort/Format:	8 OGS-Standorte: Boloh, Emil-Schumacher, Astrid-Lindgren, Kipperschule, Emst, Funckeparkschule, Kuhlerkamp, Hestert
Kooperation:	Phoenix Hagen, FFC Hagen, Post SV, VFL Eintracht, Box-Sport-Club Haspe, SpielRaum e.V., DJK TUS 03, TSV 1860, CVJM Hagen

Die Sportjugend Hagen führt das Sportkarussell an acht Offenen Ganztagschulen durch. Das Sportkarussell ist ein rotierendes Sportangebot, bei dem Grundschulkinder im Laufe eines Schuljahres fünf verschiedene Sportarten kennenlernen. Jedes Modul wird von einem Hagener Sportverein durchgeführt und läuft über sechs bis acht Wochen. An jedem Modul nehmen jeweils ca. 20 bis 25 Kinder (Klassenstärke) teil. Das Sportkarussell ermöglicht Grundschulkindern, verschiedene Sportarten und Vereine kennenzulernen und so den passenden Einstieg in den organisierten Sport zu finden.

Schuljahr 2024/2025 (Kurse ab Januar 2025)

Grundschule Boloh (montags, 15.00-16.00 Uhr): Federfußball/FFC Hagen (10.02.25-17.03.25), Parkour/Phoenix Hagen (24.03.25-12.05.25), Streethandball/Post SV (19.05.25-30.06.25). Die Kinder erlernten Fußtechniken beim Federfußball, kreative Bewegung beim Parkour sowie schnelle Spielzüge im Streethandball.

OGS Emil-Schumacher-Schule (montags, 14.30-16.00 Uhr): Life Kinetik/Phoenix Hagen (10.02.25-17.03.25), Handball/VFL Eintracht Hagen (24.03.25-12.05.25), Boxen/Box-Sport-Club Haspe (19.05.25-30.06.25). Das Programm umfasste gehirngerechtes Lernen durch Life Kinetik, Handballgrundlagen sowie Boxtraining mit Fokus auf Koordination und Disziplin.

OGS Astrid-Lindgren (dienstags, 14.30-16.00 Uhr): Drums Alive/Phoenix Hagen (04.02.25-11.03.25), Parkour/Phoenix Hagen (18.03.25-06.05.25), Life Kinetik/Phoenix Hagen (13.05.25-24.06.25). Die Kinder erlebten rhythmische Bewegung beim Trommeln auf Pezzibällen, Bewegungskreativität beim Parkour sowie ungewöhnte Bewegungskombinationen bei Life Kinetik.

2. Projekte und Aktionen

OGS Kipperschule (mittwochs, 14.30-16.00 Uhr): Handball/VFL Eintracht Hagen (05.02.25-12.03.25), Leichtathletik/DJK TUS 03 Hagen (19.03.25-07.05.25), Drums Alive/DJK TUS 03 Hagen (14.05.25-18.06.25). Das Angebot beinhaltete Handballgrundtechniken, Laufen-Springen-Werfen sowie rhythmische Bewegung zu Musik.

OGS Grundschule Emst (mittwochs, 14.30-16.00 Uhr): Federfußball/FFC Hagen (05.02.25-12.03.25), Handball/Post SV (19.03.25-07.05.25), Parkour/Phoenix Hagen (14.05.25-18.06.25). Die Kinder entwickelten Fuß-Auge-Koordination beim Federfußball, lernten Wurf- und Fangtechniken im Handball und kreativen Hindernislauf beim Parkour.

OGS Funckeparkschule (donnerstags, 14.30-16.00 Uhr): Ballschule Heidelberg/SpielRaum e.V. (06.02.25-13.03.25), Atemschule/Phoenix Hagen (20.03.25-15.05.25), Leichtathletik/TSV 1860 Hagen (22.05.25-10.07.25). Das Programm umfasste sportartübergreifende Ballschulung, Atemtechniken zur Körperwahrnehmung sowie leichtathletische Grundübungen.

Beteiligte Vereine im ersten Halbjahr waren FFC Hagen, Phoenix Hagen, Post SV, VFL Eintracht Hagen, Box-Sport-Club Haspe, SpielRaum e.V., DJK TUS 03 Hagen und TSV 1860 Hagen.

Zweites Schulhalbjahr 2025/2026 (Module mit Start 2025)

Grundschule Boloh (montags, 15.00-16.00 Uhr): Handball/Post SV (27.10.25-01.12.25), Ballschule Heidelberg/SpielRaum e.V. (08.12.25-02.02.26). Die Kinder lernten Wurf- und Fangtechniken im Handball sowie vielseitige Ballkoordination in der Ballschule.

OGS Emil-Schumacher-Schule (montags, 14.30-16.00 Uhr): Handball/VFL Eintracht Hagen (27.10.25-01.12.25), Boxen/Box-Sport-Club Haspe (08.12.25-02.02.26). Das Programm umfasste Handballgrundlagen sowie Boxtraining mit Fokus auf Koordination und Disziplin.

OGS Astrid-Lindgren (dienstags, 14.30-16.00 Uhr): Parkour/Phoenix Hagen (28.10.25-02.12.25), Life Kinetik/Phoenix Hagen (09.12.25-03.02.26). Der Schwerpunkt lag auf Bewegungskreativität beim Parkour sowie gehirngerechtem Lernen durch Life Kinetik mit ungewohnten Bewegungskombinationen.

OGS Kuhlerkamp (mittwochs, 14.30-16.00 Uhr): Drums Alive/DJK TuS 03 Hagen (29.10.25-03.12.25), Boxen/Box-Sport-Club Haspe (10.12.25-28.01.26). Die Kinder erlebten rhythmische Bewegung zu Musik beim Trommeln auf Pezzibällen und erlernten Boxtechniken mit Schwerpunkt auf Selbstbeherrschung.

2. Projekte und Aktionen

OGS Kipperschule (mittwochs, 14.30-16.00 Uhr): Federfußball/CVJM Hagen (29.10.25-03.12.25), Ballschule Heidelberg/SpielRaum e.V. (10.12.25-28.01.26). Das Programm umfasste Fuß-Auge-Koordination beim Federfußball sowie sportartübergreifende Ballschulung.

Grundschule Hestert (donnerstags, 14.30-16.00 Uhr): Ballschule Heidelberg/SpielRaum e.V. (29.10.25-03.12.25), Federfußball/CVJM Hagen (10.12.25-28.01.26). Die Kinder entwickelten allgemeine Ballkoordination und lernten den Umgang mit dem Federball am Fuß.

OGS Funkeparkschule (freitags, 14.30-16.00 Uhr): Boxen/Box-Sport-Club Haspe (31.10.25-05.12.25), Handball/VFL Eintracht Hagen (12.12.25-30.01.26). Das Angebot beinhaltete Boxtraining zur Förderung von Körpergefühl und Konzentration sowie Handballgrundtechniken.

Beteiligte Vereine waren Post SV, SpielRaum e.V., VFL Eintracht Hagen, Phoenix Hagen, CVJM Hagen, DJK TuS 03 Hagen und Box-Sport-Club Haspe.

2.2 Startchancen-Programm

Zeitraum:	Ab Frühjahr 2025
Zielgruppe:	Grund- und Sekundarschüler
Teilnehmende:	ca. 224 (14 Einheiten à 16 TN)
Ort/Format:	14 Einheiten an 9 Startchancen-Schulen
Kooperation:	Startchancen-Programm Bund/Land NRW

Im Rahmen des Bundesprogramms Startchancen führt die Sportjugend Hagen seit September 2025 Bewegungsangebote an mehreren Hagerer Schulen durch. Das Programm richtet sich an Schulen in sozial benachteiligten Lagen und zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen durch regelmäßige Sportangebote bessere Bildungschancen zu ermöglichen. Die wöchentlichen Angebote werden von qualifizierten Übungsleitenden durchgeführt.

Grundschule Wehringhausen: Offener Einstieg (Mo 8.00-9.00 Uhr, 14 Kinder) sowie Psychomotorik in zwei Gruppen (Mo 14.00-15.00 Uhr, 12 Kinder; Mo 15.00-16.00 Uhr, 15 Kinder). Der offene Einstieg bietet einen niedrigschwelligen Start in den Schultag durch Bewegung. Die Psychomotorik fördert über Bewegungserfahrungen die Wahrnehmung, Koordination und das Selbstvertrauen der Kinder.

2. Projekte und Aktionen

Grundschule Altenhagen: Fußball (Mo 11.50-13.20 Uhr, 18 Kinder) und Psychomotorik (Fr 10.00-11.30 Uhr, 16 Kinder). Im Fußballangebot werden Grundtechniken wie Passen, Dribbeln und Torschuss vermittelt sowie Teamfähigkeit und Fairplay gefördert.

Sekundarschule Altenhagen: Fußball (Di 14.00-15.30 Uhr, 20 Kinder). Das Angebot richtet sich an ältere Schülerinnen und Schüler und verbindet Techniktraining mit Spielpraxis.

Gebrüder-Grimm-Schule: Psychomotorik (Fr 11.45-13.15 Uhr, 13 Kinder) und Koordination (Mi 13.30-15.00 Uhr, 17 Kinder). Das Koordinationstraining verbessert Gleichgewicht, Reaktionsfähigkeit und Bewegungssteuerung.

Grundschule im Kley: Konditionelle Fähigkeiten (Mo 11.45-13.15 Uhr, 14 Kinder). Die Kinder trainieren Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit durch altersgerechte Übungen und Spiele.

Meinolfschule: Ballsport (Fr 13.15-14.45 Uhr, 19 Kinder). Die Kinder lernen verschiedene Ballsportarten kennen und entwickeln grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit dem Ball.

Grundschule Geweke: Basketball-AG in zwei Gruppen (Mo 13.15-14.45 Uhr, 15 Kinder; Do 13.55-15.15 Uhr, 16 Kinder). Die Kinder erlernen Dribbeln, Passen und Werfen sowie einfache Spielzüge.

Funkeparkschule: Schwimmen (Mi 10.00-12.00 Uhr, 12 Kinder). Das Angebot vermittelt Schwimmtechnik und Wassersicherheit für Kinder, die noch nicht oder unsicher schwimmen können.

2.3 Bewegt gegen Rassismus

Zeitraum:	März 2025
Zielgruppe:	Alle Interessierten
Teilnehmende:	81
Ort/Format:	Internationale Wochen gegen Rassismus
Kooperation:	AWO

Die Mitmachaktion "Bewegt gegen Rassismus" wurde im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 durchgeführt. Veranstalter sind der Stadtsportbund Hagen und die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis. Kooperationspartner sind der Jugendmigrationsdienst Hagen, die Integrationsagenturen NRW (KOMM-AN NRW) und Open United. Die Aktion nutzt Sport und Bewegung als Botschaft gegen Rassismus und für Menschenwürde. Teilnehmende können einzeln oder in Gruppen sportliche Aktivitäten wie Laufen, Schwimmen oder Radfahren durchführen und damit ein sichtbares Zei-

2. Projekte und Aktionen

chen setzen. Die Mitmachaktion setzt ein öffentliches Zeichen gegen Diskriminierung. Für Menschen mit Migrationshintergrund, die Rassismuserfahrungen gemacht haben, ist die sichtbare Positionierung von Institutionen wie dem Stadtsporthund ein wichtiges Signal der Solidarität.

An der Aktion nahmen 81 Personen teil und legten gemeinsam 438,27 km zurück.

2.4 Ausstellung "Fußball und Menschenrechte"

Zeitraum:	24.11. - 17.12.2025
Zielgruppe:	Jugendvereinsmannschaften
Teilnehmende:	Frei zugänglich
Ort/Format:	Wanderausstellung
Kooperation:	Fair Trade Steuerungsgruppe

Vom 24. November bis 17. Dezember 2025 präsentierte die Sportjugend Hagen gemeinsam mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe die Ausstellung "Fußball und Menschenrechte" im Foyer des Rathauses an der Volme. Auf acht Bannern wurde die verbindende Kraft des Fußballs den Schattenseiten der globalisierten Sportartikelproduktion gegenübergestellt: Kinderarbeit, Ausbeutung und Umweltzerstörung. Gleichzeitig zeigte die Ausstellung Lösungsansätze durch fairen Handel auf. Die Ausstellung richtete sich an Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Als Begleitmaterial standen ein pädagogisches Konzept und ein Quiz zur Verfügung. Die Sportjugend Hagen informierte die über 170 Mitgliedsvereine über die Ausstellung.

Die Ausstellung verbindet Sport mit globaler Verantwortung und sensibilisiert für Menschenrechtsfragen. Für Menschen mit Migrationshintergrund, die selbst oder deren Familien Erfahrungen mit Ausbeutung, unfairen Arbeitsbedingungen oder Flucht gemacht haben, bietet das Thema Anknüpfungspunkte zur eigenen Biografie.

2.5 Kartslalom-Schnupperkurse mit Verkehrserziehung

Zeitraum:	13.07. und 03.08.2025
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Teilnehmende:	19
Ort/Format:	2 Schnupperkurse
Kooperation:	Hagener Automobilclub e.V.

2. Projekte und Aktionen

In Kooperation mit dem Hagener Automobilclub e.V. wurden zwei Kartslalom-Schnupperkurse für Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren durchgeführt (13. Juli und 3. August 2025, Parkplatz Fa. Corning, Profilstraße 4, Hagen). Das Angebot richtete sich insbesondere an Jugendliche mit Migrationshintergrund, um über den Motorsport eine Zielgruppe zu erreichen, die durch klassische Vereinssportangebote oft nicht angesprochen wird. Die Teilnehmenden erhielten zunächst theoretische Einheiten zur Verkehrserziehung (ca. 2 Stunden pro Termin), bevor sie praktisch Fahrzeugbeherrschung, Reaktionsfähigkeit und Geschicklichkeit im Kartslalom trainierten. Die komplette Ausrüstung wurde gestellt. Der Hagener Automobilclub e.V. brachte über 40 Jahre Slalomsport-Erfahrung ein.

Motorsport übt auf viele Jugendliche eine hohe Faszination aus, unabhängig von kulturellem Hintergrund oder sportlicher Vorerfahrung. Das Format ermöglicht einen niedrigschwelligen Einstieg ohne Vorkenntnisse oder eigene Ausrüstung. Die Verbindung mit Verkehrserziehung adressiert einen konkreten Bildungsbedarf, da Verkehrsregeln und -verhalten in den Herkunftsländern oft stark abweichen.

An den beiden Terminen nahmen insgesamt 21 Jugendliche teil.

2.6 Bogensport-Schnupperkurs "Robin Hood Training"

Zeitraum:	13.-14.10.2025
Zielgruppe:	Einsteiger
Teilnehmende:	16
Ort/Format:	Schnupperkurs
Kooperation:	Vorhaller Schützenverein

In Kooperation mit dem Vorhaller Schützenverein 1901 e.V. wurde ein zweitägiger Bogensport-Schnupperkurs für Jugendliche ab 7 Jahren durchgeführt (13. und 14. Oktober 2025, jeweils 11:00-16:00 Uhr, Heimstatt 20, Hagen). Das Angebot richtete sich gezielt an Jugendliche mit Migrationshintergrund: Bogensport ist in vielen Herkunftskulturen traditionell verankert und bietet als Individualsportart einen niedrigschwelligen Einstieg ohne sofortige Mannschaftsintegration. Die Teilnehmenden erhielten eine Sicherheitsunterweisung, Technik-Grundlagen und freies Training unter Anleitung erfahrener Trainer. Die komplette Ausrüstung wurde vom Verein gestellt.

2. Projekte und Aktionen

Bogensport erfordert Konzentration, Körperbeherrschung und Geduld - Fähigkeiten, die über den Sport hinaus im Alltag und in der Schule von Bedeutung sind. Die Teilnehmenden erfahren, dass Erfolg im Bogensport nicht von körperlicher Überlegenheit abhängt, sondern von Technik, Ruhe und Übung. Der Vorhaller Schützenverein 1901 e.V. als traditionsreicher Hagener Verein öffnet sich durch diese Maßnahme für neue Zielgruppen.

Am Schnupperkurs nahmen 16 Jugendliche teil.

2.7 Integration durch Sport – Einzelmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich

Zeitraum:	Ganzjährig 2025
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Teilnehmende:	272 im Jugendbereich bis 26 Jahre (300 inkl. älterer Teilnehmender)
Ort/Format:	4 Einzelmaßnahmen bei 4 Vereinen
Kooperation:	LSB NRW, Bundesprogramm „Integration durch Sport“

Im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ (IdS) führten vier Hagener Vereine Einzelmaßnahmen durch, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreichten. Die Sportjugend Hagen koordiniert die IdS-Arbeit für den Nachwuchsbereich (bis 27 Jahre).

Phoenix Hagen – Bewegte Pausen an Grundschulen

Zeitraum:	Wöchentlich
Zielgruppe:	Grundschulkinder
Teilnehmende:	215 Kinder (150 mit Migrationshintergrund)
Anteil sozial Benachteiligte:	70%
Ehrenamtliche:	14

Wöchentliche Bewegungsangebote an Grundschulen mit hohem Migrationsanteil. Das Projekt ermöglicht den Zugang zum Sport und zu Sportvereinen als Beitrag zur nachhaltigen Integration. Regelmäßige Kooperation mit Schulen, Kindergärten, Jugendmigrationsdienst, Migrationserstberatung, Jugendamt, Sportamt, Sozialarbeit und Wohlfahrtsverbänden.

Aktion Sport statt Gewalt e.V. – Trial Projekt

Zeitraum:	Wöchentlich
Zielgruppe:	Jugendliche
Teilnehmende:	38 (5 mit Migrationshintergrund)
Anteil sozial Benachteiligte:	95%
Ehrenamtliche:	2

Das wöchentliche Trial-Training schafft Räume für Begegnungen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und fördert sportartspezifische Kompetenzen. Das regelmäßige Training dient als fester Bezugspunkt für die teilnehmenden Jugendlichen. Regelmäßige Kooperation mit Schule, Jugendamt, Sportamt, Polizei, Sozialarbeit und anderen Sportvereinen.

Hagen United e.V. – Lauf mit uns: Gemeinsam in Bewegung

Zeitraum:	Wöchentlich
Zielgruppe:	Jugendliche und Erwachsene
Teilnehmende:	23 gesamt (16 im Jugendbereich bis 26 Jahre, 15 mit Migrationshintergrund)
Anteil sozial Benachteiligte:	70%
Ehrenamtliche:	9

Das wöchentliche Lauftraining fördert sportliche Kompetenzen und die interkulturelle Öffnung des Vereins. Die Konditionsverbesserung wird durch Fitness-Tracker dokumentiert. Teilnahme an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Regelmäßige Kooperation mit Schulen, Jugendmigrationsdienst, Migrationserstberatung, Sportamt, Integrationsbeauftragter, Sozialarbeit, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, Rundem Tisch, anderen Sportvereinen, Sportverbänden und dem Kommunalen Integrationszentrum.

TSC Blau-Gelb Hagen e.V. – Tanzkultur

Zeitraum:	Wöchentlich
Zielgruppe:	Frauen (Jugendliche und Erwachsene)
Teilnehmende:	24 gesamt (3 im Jugendbereich bis 26 Jahre, 20 mit Migrationshintergrund)
Anteil sozial Benachteiligte:	20%
Ehrenamtliche:	2

Das wöchentliche Tanzangebot fördert sportliche Kompetenzen und baut Kooperations- und Netzwerkpartnerschaften aus. Ziel ist eine regelmäßige Teilnahme von mindestens 70% der Gruppe. Gelegentliche Kooperation mit Migrationserstberatung, Sozialarbeit, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, Rundem Tisch und anderen Sportvereinen. Regelmäßige Kooperation mit dem Tanzsportverband.

2.8 Jugendehrungsveranstaltung

Zeitraum:	24. März 2025
Zielgruppe:	Erfolgreiche junge Sportler*innen
Teilnehmende:	95 Geehrte (3 Gold, 44 Silber, 19 Bronze, 29 Sonderehrungen)
Ort/Format:	Sparkasse an Volme und Ruhr
Kooperation:	Sparkasse an Volme und Ruhr, Stadt Hagen

Die Sportjugend Hagen ehrte 95 junge Sportler*innen für herausragende Leistungen bei Deutschen, Westdeutschen und Landesmeisterschaften. Vertreten waren Athleten aus zehn Vereinen in den Sportarten Faustball, Federfußball, Kanuslalom, Basketball, Karate, Schwimmen, Leichtathletik, Handball und Fechten. Olympiasieger Dieter Baumann moderierte den Abend. Neben den sportlichen Ehrungen wurden die Absolventen des Deutschen Sportabzeichens ausgezeichnet und Detlef Schifke für sein Engagement im Jugendhandball geehrt.

3. Freizeiten

Die Sportjugend Hagen unterstützt seit vielen Jahren ihre Mitglieder bei der Organisation und Durchführung von sportorientierten Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Ferienzeiten sinnvolle, bewegungsreiche und sozialpädagogisch wertvolle Freizeitangebote zu ermöglichen.

3.1 Vereinsfreizeiten

Zeitraum:	April - Oktober 2025
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Teilnehmende:	613 Kinder
Ort/Format:	12 Freizeiten bei 4 Vereinen
Kooperation:	SV Westfalen 23, Phoenix Hagen, VfL Eintracht, TSV 1860

Schwimmverein Westfalen 23 Hagen

Schwimmtrainingslager Kreta (14.-23.04.2025, 10 Tage): 12 Teilnehmende. Das Trainingslager auf Kreta bot optimale Bedingungen für intensives Schwimmtraining im Freiwasser und im Pool. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer verbesserten ihre Technik und Ausdauer unter professioneller Anleitung.

Phoenix Hagen

Grundschulcamp I (14.-18.07.2025, 5 Tage): 25 Teilnehmende. Die Grundschulcamps von Phoenix Hagen bieten Kindern im Grundschulalter eine Kombination aus Basketball-Training und vielfältigen Bewegungsangeboten. Neben dem sportlichen Programm stehen Teambuilding und soziales Lernen im Vordergrund.

Grundschulcamp II (21.-25.07.2025, 5 Tage): 41 Teilnehmende.

Grundschulcamp III (04.-08.08.2025, 5 Tage): 23 Teilnehmende.

Grundschulcamp IV (11.-15.08.2025, 5 Tage): 36 Teilnehmende.

Haspe-Phoenix Camp (18.-22.08.2025, 5 Tage): 20 Teilnehmende. Das Kooperationscamp verbindet Kinder aus verschiedenen Stadtteilen und fördert den Austausch zwischen den Vereinsstandorten.

VfL Eintracht Hagen

Ostercamp (14.-17.04.2025, 4 Tage): 80 Teilnehmende. Das traditionelle Ostercamp des VfL Eintracht Hagen bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Handball, Ballspielen und erlebnispädagogischen Elementen. Das Camp ist für viele Familien ein fester Bestandteil der Ferienplanung.

Herbstcamp (13.-16.10.2025, 4 Tage): 75 Teilnehmende. Das Herbstcamp setzt das bewährte Konzept des Ostercamps fort und ermöglicht Kindern in den Herbstferien sportliche Aktivität und Gemeinschaftserlebnisse.

TSV Hagen 1860

Sportzirkus Hoheloni (22.-26.04.2025, 4 Tage): 64 Teilnehmende. Der Sportzirkus verbindet Zirkuspädagogik mit Bewegungsförderung. Die Kinder erlernen Jonglieren, Akrobatik und Balance und präsentieren ihre Kunststücke am Ende der Woche.

Tennis Freizeit I (14.-18.07.2025, 5 Tage): 44 Teilnehmende. Die Tennisfreizeiten des TSV Hagen 1860 vermitteln Kindern und Jugendlichen Grundlagen und fortgeschrittene Techniken des Tennisspiels auf der vereinseigenen Anlage.

Tennis Freizeit II (11.-15.08.2025, 5 Tage): 23 Teilnehmende.

Ferisporttreff (18.-22.08.2025, 5 Tage): 110 Teilnehmende. Der Ferisporttreff ist das teilnehmerstärkste Ferienangebot und bietet ein breites Spektrum an Sportarten und Bewegungsspielen für Kinder aller Altersgruppen.

Gauklerwoche (20.-24.10.2025, 5 Tage): 60 Teilnehmende. Die Gauklerwoche verbindet Theater, Bewegung und kreatives Gestalten zu einem einzigartigen Ferienerlebnis in den Herbstferien.

Insgesamt nahmen an den Vereinsfreizeiten 613 Kinder und Jugendliche teil.

3.2 Feriensportwoche Koordination und Fechten in Haspe

Zeitraum:	18.-22. August 2025 (5 Tage)
Zielgruppe:	Kinder von 8-12 Jahren
Teilnehmende:	14
Ort/Format:	Sporthalle Gesamtschule Hagen-Haspe
Kooperation:	Hasper Fechtclub

3. Freizeiten

In Kooperation mit dem Hasper Fechtclub wurde eine fünftägige Feriensportwoche für Kinder von 8 bis 12 Jahren durchgeführt. Das Programm kombinierte vielseitige Bewegungsförderung mit einer Einführung in den Fechtsport.

Die ersten drei Tage standen im Zeichen von Koordination und Motorik: Nach dem Kennenlernen und Aufwärmspielen am ersten Tag folgten Gleichgewichtstraining, Orientierungsspiele und Balance-Parcours am zweiten Tag. Am dritten Tag wurde intensiv mit der Koordinationsleiter gearbeitet, wobei die Kinder verschiedene Schrittfolgen, Beinarbeit und Rhythmus trainierten.

Am vierten und fünften Tag erhielten die Kinder eine Einführung in den Fechtsport. Der Hasper Fechtclub stellte die komplette Ausrüstung zur Verfügung. Die Kinder erlernten Grundbewegungen, Sicherheitsregeln und Fairplay. Am letzten Tag konnten sie ihre Fechtkenntnisse vertiefen und in vereinfachten Übungsgefechten anwenden.

Die Kombination aus allgemeiner Koordinationsschulung und sportartspezifischer Einführung erwies sich als besonders geeignet für die Altersgruppe. Die ersten drei Tage bauten systematisch die motorischen Grundlagen auf, die für das Fechten erforderlich sind: Gleichgewicht, Reaktionsfähigkeit und präzise Beinarbeit. Die Kinder konnten so am vierten Tag mit einem soliden Fundament in die neue Sportart einsteigen.

Die Feriensportwoche wurde von einer Übungsleiterin mitgeleitet, die 2022 aus der Ukraine nach Hagen kam und 2023 die ÜL-C Ausbildung absolvierte. Ihr Einsatz zeigt, wie Integration durch Sport in beide Richtungen wirkt: Zunächst als Teilnehmerin an Qualifizierungsmaßnahmen, dann als Multiplikatorin, die ihr Wissen an Kinder weitergibt. Das Format verbindet sportartübergreifende Bewegungsförderung mit dem Kennenlernen einer olympischen Sportart und öffnet den Zugang zum Vereinssport.

4. Bildungsfahrtenmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen

4.1 Jugendbildungsfahrt Borkum (14.-19. Juli 2025)

Zeitraum:	14.-19. Juli 2025 (6 Tage)
Zielgruppe:	Jugendliche
Teilnehmende:	20 Jugendliche
Ort/Format:	Nordseeinsel Borkum
Kooperation:	Keine

Teilnehmende: 20 Jugendliche

Unter dem Motto „Nicht über uns – nicht ohne uns“ führte die Sportjugend Hagen eine sechstägige Jugendbildungsfahrt auf die Nordseeinsel Borkum durch. Aufbauend auf den Strategien des BMFSFJ für die Kinder- und Jugendarbeit entwickelten die Teilnehmenden zwei Projekte für Kinder und Jugendliche in Hagen, die anschließend vom Stadtsportbund Hagen gemeinsam mit der Sportjugend Hagen umgesetzt werden. Rund ein Viertel der Teilnehmenden hatte Migrationshintergrund.

Der Bildungsteil umfasste 32 Lerneinheiten in fünf Blöcken: Block I (10 LE) beinhaltete das Kennenlernen, Informationen zur Sportjugend und zum J-Team, politische Beteiligungsmöglichkeiten in Hagen sowie das Sammeln von Projektideen. Block II (7 LE) vermittelte theoretische Grundlagen der Projektplanung, Gruppendynamik sowie Versicherung und Recht. In Block III (11 LE) arbeiteten vier Kleingruppen mit je einem Gruppenleiter ihre Projektideen aus. Block IV (3 LE) diente der Vorstellung der Gruppenarbeiten im Plenum. In Block V (1 LE) einigte sich die Gruppe auf zwei Projekte zur Umsetzung. Die Jugendlichen wurden motiviert, Teil des J-Teams der Sportjugend Hagen zu werden.

Das Rahmenprogramm umfasste Radtouren zu den Leuchttürmen, den Besuch des Erlebnisbades Gezeitenland mit Indoor-Surfanlage, eine geführte Wattwanderung im UNESCO-Weltnaturerbe mit Besichtigung des Feuerschiffs Borkumriff sowie Klettern im Nordseekletterpark.

4. Bildungsfahrtenmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen

Die Beteiligung trägt zu einer besseren Entscheidungsfindung bei und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Demokratieverständnisses. Die teilnehmenden Jugendlichen sind Experten in eigener Sache und machen prägende Erfahrungen der Selbstwirksamkeit, wenn sie in Projekte der Sportjugend Hagen einbezogen werden.

4.2 Sprach- und Bewegungscamps

Zeitraum:	28.07.-01.08. (Hachen), 11.-15.08. (Hinsbeck)
Zielgruppe:	Jugendliche 16-18 Jahre mit Sprachförderbedarf
Teilnehmende:	45 Jugendliche (20 + 25)
Ort/Format:	Sprach- und Bewegungscamps
Kooperation:	KI Hagen, Stadt Hagen

Die Sportjugend Hagen führte in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Hagen und der Stadt Hagen zwei mehrtägige Sprach- und Bewegungscamps durch.

Camp Hachen: 28. Juli - 1. August 2025, Sport- und Erlebnisdorf Hachen, 20 Teilnehmende

Camp Hinsbeck: 11. - 15. August 2025, Sportschule Hinsbeck, 25 Teilnehmende

Gesamtteilnehmende: 45 Jugendliche

Zielgruppe waren Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren von Hagener Schulen mit Sprachförderbedarf, insbesondere von Berufskollegs, mit Sprachleveln A1 bis B2. Das Konzept "Bewegte Sprache" verbindet strukturierte Sprachförderung mit vielfältigen Sportaktivitäten. Der Deutschunterricht greift das sportspezifische Vokabular der praktischen Einheiten auf - Grammatikthemen wie die TeKaMoLo-Regel werden handlungsorientiert vermittelt, bewegungsbasierte Lernmethoden wie Pantomime ergänzen den klassischen Unterricht. Sprache wird so im Handlungskontext erworben, Hemmschwellen beim Sprechen werden durch die gemeinsamen Aktivitäten abgebaut.

Die Sportangebote umfassten Team- und Ballsportarten wie Basketball, Fußball und Volleyball, Klettern und Koordinationstraining, Fitness, Entspannung sowie Trendsportarten und Erlebnispädagogik. In Hinsbeck kamen besondere Programmpunkte wie Ultimate Frisbee, Bubble Soccer und der Besuch des Kletterparks Niederrhein mit Kletterhöhen bis zu 16 Metern hinzu.

Die Leistungen beinhalteten jeweils vier Übernachtungen in Doppelzimmern, Busfahrt ab Hagen, Vollpension sowie qualifizierte Betreuung durch Übungsleitende und Lehrkräfte des Kommunalen Integrationszentrums.

4. Bildungsfahrtenmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen

Ein zentrales Ziel der Camps war neben der Sprachförderung die Identifikation von Jugendlichen, die für eine Übungsleiterausbildung geeignet und interessiert sind. Teilnehmende mit entsprechender sportlicher und sprachlicher Eignung sowie Verantwortungsbereitschaft erhielten die Möglichkeit zur anschließenden Teilnahme an der ÜL-C Breiten-sport Ausbildung (Basismodul: 30./31.08. und 07.09., Aufbaumodul: November 2025) mit betreutem Lernen auf der Lernplattform des LSB NRW. So werden Multiplikatoren für die Integrationsarbeit in Hagener Sportvereinen gewonnen.

4.3 Europaprojekt (FernUni Hagen/Bonn/Kultopia)

Zeitraum:	23. Juni - 3. Juli 2025
Zielgruppe:	IFÖ-Klassen
Teilnehmende:	35 (3 IFÖ-Klassen)
Ort/Format:	Dreiteiliges Projekt
Kooperation:	FernUni Hagen, Europapunkt Bonn, Kultopia

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und der FernUniversität Hagen wurde ein dreiteiliges Europaprojekt durchgeführt:

Teil 1: Workshop an der FernUni zu Aufbau und Werten der EU

Teil 2: Exkursion zum Europapunkt Bonn, wo die erarbeiteten Inhalte zu europäischen Werten und Demokratie vertieft wurden (gefördert durch die Landesinitiative Europaschecks des Landes NRW)

Teil 3: Künstlerische Umsetzung - Die Teilnehmenden setzten die erarbeiteten EU-Werte über mehrere Tage tänzerisch um, mit abschließender Aufführung im Kultopia Hagen

Das Projekt fördert politische Bildung und ermöglicht eine persönliche Auseinandersetzung mit demokratischen Werten. Die Maßnahme ist besonders wichtig, da viele Teilnehmende aus Ländern ohne demokratische Traditionen kommen.

Am Projekt nahmen drei IFÖ-Klassen mit insgesamt 35 Teilnehmenden teil.

4.4 Politische Bildungsfahrt Berlin

Zeitraum:	06.12.2025
Zielgruppe:	Frauen mit Migrationshintergrund und Kinder
Teilnehmende:	43
Ort/Format:	Berlin
Kooperation:	FernUni Hagen

Im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und in Kooperation mit der Fern-Universität Hagen und dem Jugendring Hagen wurde eine Bildungsreise nach Berlin durchgeführt (6. Dezember 2025). Frauen mit Migrationshintergrund und ihre Kinder besuchten den Deutschen Bundestag, das Brandenburger Tor, das Holocaust-Denkmal, Checkpoint Charlie und die East Side Gallery. Vorbereitende Workshops an der FernUni vermittelten Grundlagen zu Demokratie, Werten und Beteiligungsmöglichkeiten. Ein abschließender Workshop diente der Reflexion.

Die Verbindung von vorbereitenden Workshops und dem Erleben historischer Orte erwies sich als wirkungsvolles Bildungsformat. Die Teilnehmenden zeigten sich stark beeindruckt vom Besuch des Bundestags und der Gedenkstätten. Die Durchführung als Tagesfahrt (14 Stunden) war aus finanziellen Gründen notwendig, da weder der Landessportbund noch andere Sportstellen Mittel für Übernachtungen bei nicht-sportlichen Veranstaltungen bereitstellen.

4.5 Städtepartnerschafts-Austausch Hagen-Montluçon (18.-22. Juni 2025)

Zeitraum:	18.-22.06.2025
Zielgruppe:	Junge Menschen
Teilnehmende:	30
Ort/Format:	Montluçon, Frankreich
Kooperation:	Stadt Hagen, Montluçon

Im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Hagen und Montluçon reiste die Sportjugend Hagen mit 30 jungen Menschen nach Frankreich. Auch bei diesem Austausch hatte ein großer Teil der Delegation Migrationshintergrund. Die französische Seite hatte ein umfangreiches Programm vorbereitet, das Sport, Kultur und Begegnung verband: Pétanque-Turnier, Stadtbesichtigung durch die mittelalterliche Altstadt

4. Bildungsfahrtenmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen

von Montluçon mit Besuch der romanischen Kirche Saint-Pierre, Empfang durch Bürgermeister Frédéric Laporte im Rathaus, Besuch des MuPop-Musikmuseums, Kanufahren auf dem Fluss Cher mit dem Club Canoë Kayak und Teilnahme an der 43. Fête de la Musique.

Der internationale Austausch ermöglicht Jugendlichen mit Migrationshintergrund, als gleichberechtigte Repräsentanten ihrer Stadt Hagen aufzutreten. Diese Erfahrung stärkt die Identifikation mit dem Wohnort und fördert das Zugehörigkeitsgefühl. Die gemeinsamen Erlebnisse mit Jugendlichen ohne Migrationshintergrund innerhalb der Delegation schaffen Verbindungen über kulturelle Grenzen hinweg.

4.6 Generationsübergreifendes Projekt „Großeltern und Enkel“ (3.-5. Oktober 2025)

Zeitraum:	03.-05.10.2025
Zielgruppe:	Familien, generationsübergreifend
Teilnehmende:	26
Ort/Format:	Hachen, Einzelmaßnahme
Kooperation:	Seniorenbeauftragte SSB Hagen e.V.

Teilnehmende: 12 Großeltern, 14 Enkel (26 Personen)

In Kooperation mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Hagen führte die Sportjugend Hagen ein generationsübergreifendes Wochenende im Sport- und Erlebnisdorf Hachen durch. Das dreitägige Projekt brachte Großeltern und ihre Enkel zusammen, um durch gemeinsame sportliche und spielerische Aktivitäten die Beziehung zwischen den Generationen zu stärken. Das Programm umfasste altersgerechte Bewegungsangebote, bei denen beide Generationen voneinander lernen konnten: Die Großeltern brachten traditionelle Spiele ein, während die Enkel neue Bewegungsformen zeigten. Ergänzt wurde das sportliche Programm durch gemeinsame Freizeitaktivitäten und Austauschrunden.

Generationsübergreifende Projekte fördern den Dialog und das gegenseitige Verständnis zwischen Alt und Jung. Für Kinder und Jugendliche bieten solche Formate die Möglichkeit, von den Erfahrungen und dem Wissen der älteren Generation zu profitieren. Gleichzeitig erleben die Großeltern die Dynamik und Perspektiven der jungen Generation. Die gemeinsame Zeit außerhalb des Alltags intensiviert die familiären Bindungen und schafft bleibende Erinnerungen.

5. Schulungen und Fortbildungen

5.1 Ausbildung

Zeitraum:	Ganzjährig 2025
Zielgruppe:	Jugendliche und Erwachsene
Teilnehmende:	99 Personen (24 ÜL-C mit DaZ, 60 ÜL-C regulär, 15 Sporthelfer*in)
Ort/Format:	Ausbildungslehrgänge
Kooperation:	Sportbildungswerk Hagen, LSB NRW, KI Hagen, Stadt Hagen

Der Stadtsportbund Hagen bildet Jugendliche und Erwachsene zu Übungsleitern aus, die anschließend in Hagener Vereinen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die Ausbildungen umfassen sowohl spezielle Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund als auch reguläre Lehrgänge.

ÜL-C mit DaZ-Begleitung

Die ÜL-C Ausbildung mit DaZ-Begleitung richtet sich an Teilnehmende mit Migrationshintergrund, die sich als Übungsleiter im Breitensport qualifizieren möchten. Das Angebot verbindet die sportartübergreifende Lizenzausbildung des Landessportbundes NRW mit begleitendem Deutschunterricht durch eine DaZ-Lehrkraft. Teilnehmende mit hohem Sprachniveau erhalten eine reguläre ÜL-C Ausbildung, während für diejenigen mit Sprachförderbedarf die Inhalte sprachlich aufbereitet und durch den DaZ-Unterricht flankiert werden. Die Ausbildung umfasst Basismodul und Aufbaumodul.

Aus den Sprach- und Bewegungscamps werden sportaffine Teilnehmende mit entsprechender Eignung und Verantwortungsbereitschaft gezielt für diese Qualifizierungsmaßnahme angesprochen. Diese Maßnahme verfolgt einen nachhaltigen Ansatz der Integrationsarbeit: Statt Menschen mit Migrationshintergrund nur als Teilnehmende von Sportangeboten anzusprechen, werden sie zu Multiplikatoren ausgebildet. Die erworbene Lizenz eröffnet berufliche Perspektiven im Sport- und Freizeitbereich.

Der Stadtsportbund vermittelt die ausgebildeten Übungsleiter aktiv an Hagener Vereine. Stand Januar 2026 sind bereits fünf Personen in Vereinen tätig: Zwei Übungsleiter unterstützen Phoenix Hagen e.V., zwei weitere sind im Bereich des Sports für Menschen mit Behinderung aktiv, und eine Person arbeitet bei einem Hagener Schwimmverein.

5. Schulungen und Fortbildungen

An der ÜL-C Ausbildung mit DaZ-Begleitung nahmen 24 Personen teil. Die Teilnehmenden wurden gezielt aus den beiden Sprach- und Bewegungscamps in Hachen und Hinsbeck rekrutiert, wo sportaffine Jugendliche mit entsprechender Eignung und Verantwortungsbereitschaft für diese Qualifizierungsmaßnahme angesprochen wurden.

ÜL-C Ausbildung

Neben der DaZ-begleiteten Ausbildung führt der Stadtsportbund Hagen reguläre ÜL-C Ausbildungen durch, in denen Jugendliche und Erwachsene für die ehrenamtliche Tätigkeit in Sportvereinen qualifiziert werden. Die ausgebildeten Übungsleiter arbeiten anschließend mit Kindern und Jugendlichen in den Hagener Vereinen.

Im Jahr 2025 wurden folgende Lehrgänge durchgeführt:

Basismodul ÜL-C Breitensport (16.02.2025, 30 LE): 21 Teilnehmende. Das Basismodul vermittelt Grundlagen der Trainings- und Bewegungslehre, Methodik und Didaktik sowie rechtliche und organisatorische Aspekte der Vereinsarbeit.

Basismodul ÜL-C Breitensport mit Blended Learning (24.05.2025, 30 LE, davon 10 LE Blended Learning): 16 Teilnehmende. Dieses Format kombiniert Präsenzphasen mit Online-Lerneinheiten auf der Lernplattform des LSB NRW und ermöglicht eine flexible Zeiteinteilung.

Aufbaumodul ÜL-C Breitensport (29.03.2025, 90 LE): 23 Teilnehmende. Das Aufbaumodul vertieft die im Basismodul erworbenen Kompetenzen und führt zum Erwerb der ÜL-C Lizenz.

Sporthelfer*in-Ausbildung

Sporthelfer*in II (06.09.2025, Fritz Steinhoff Gesamtschule, 30 LE): 15 Teilnehmende. Aufbauqualifikation für bereits ausgebildete Sporthelfer*innen. Die Jugendlichen vertieften ihre Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten, erweiterten ihr Methodenrepertoire und übernahmen zunehmend Verantwortung bei der Gestaltung von Pausensport und AG-Angeboten. Referent: Tim Fischer.

Insgesamt wurden in den regulären ÜL-C Ausbildungen 60 Personen und in der Sporthelfer*in-Ausbildung 15 Personen qualifiziert.

5.2 Fortbildungen

Zeitraum:	Ganzjährig
Zielgruppe:	Ab 16 Jahre
Teilnehmende:	91 Personen
Ort/Format:	6 Lehrgänge
Kooperation:	Sportbildungswerk Hagen

Im Jahr 2025 wurden folgende Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendsport durchgeführt:

Kinder-Entspannungsformen (01.03.2025, 2x4 LE online)

Die Fortbildung vermittelte altersgerechte Entspannungstechniken für Kinder wie Progressive Muskelentspannung, Fantasiereisen und Atemübungen. Die Teilnehmenden erlernten, wie sie Entspannungseinheiten in Sportangebote integrieren und Kinder zur Körperwahrnehmung und Stressbewältigung anleiten können. Referent: Thomas Michalak. 12 Teilnehmende.

Zertifikat: Bewegungsförderung in Verein und Kita (09.09.2025, Karl-Adam-Sporthalle)

Die Zertifikatsfortbildung qualifizierte pädagogische Fachkräfte für die altersgerechte Bewegungsförderung von Kindern im Elementarbereich. Inhalte waren motorische Entwicklung, Bewegungslandschaften, Psychomotorik und die Kooperation zwischen Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen. Referentin: Sarah Quirbach. 18 Teilnehmende.

Zertifikat: Bewegungsförderung in Verein und Kita – Kooperation Käthe Kollwitz Berufskolleg (10.09.2025)

In Kooperation mit dem Käthe Kollwitz Berufskolleg wurde eine weitere Zertifikatsfortbildung für angehende Erzieher*innen durchgeführt. Die Teilnehmenden erlernten praxisnahe Methoden zur Bewegungsförderung im Kita-Alltag und erhielten Einblicke in die Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen. Referentin: Ina Ann Sommerhäuser. 20 Teilnehmende.

Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport (26.09.2025, Bewegungsraum Boelerheide)

Diese Fortbildung sensibilisierte Übungsleiter*innen und Vereinsmitarbeitende für das Erkennen von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt. Die Teilnehmenden erlernten Handlungsstrategien, erfuhren mehr über Schutzkonzepte im Sport und wurden für ihre Rolle als Vertrauenspersonen qualifiziert. Referentin: Sarah Quirbach. 14 Teilnehmende.

Verhaltensauffälligkeiten sportlich begegnen (27.09.2025, Karl-Adam-Sporthalle, 8 LE)

Die Fortbildung vermittelte Strategien zum Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen im Sportkontext. Die Teilnehmenden lernten Hintergründe von ADHS, Konzentrationsstörungen und sozial-emotionalen Auffälligkeiten kennen und erprobten bewegungsorientierte Interventionsmethoden. Referent: Thomas Michalak. 11 Teilnehmende.

Spiel(e) - Spaß - Spannung für jedes Training (28.09.2025, Turnhalle Gesamtschule Hagen-Haspe, 8 LE)

Diese praxisorientierte Fortbildung erweiterte das Spielerepertoire der Übungsleiter*innen. Die Teilnehmenden erprobten vielfältige Spiel- und Übungsformen für unterschiedliche Altersgruppen, die Motivation, Kooperation und Freude an Bewegung fördern. Schwerpunkte waren Aufwärmspiele, Kooperationsspiele und kreative Wettkampfformen. Referent: Frank Gaca. 16 Teilnehmende.

5.3 Sprache durch Bewegung

Zeitraum:	27. April - 3. Juli 2025
Zielgruppe:	Frauen
Teilnehmende:	12 Frauen
Ort/Format:	Feithstraße 3
Kooperation:	Evangelische Familienbildung Hagen

In Kooperation mit der Evangelischen Familienbildung Hagen wurde der Kurs für Erwachsene mit Deutschkenntnissen auf Niveau A2-B1 durchgeführt. In mehreren Terminen (sonntags und donnerstags) wurden Sprachübungen mit Bewegung kombiniert, um Aussprache und Wortschatz zu verbessern. Die Kursleitung übernahm Mariia Nosenko aus dem Jugendvorstand. Die Methodik verankert Lerninhalte nachhaltiger und erreicht Menschen, die mit klassischen Sprachkursformaten Schwierigkeiten haben.

6. Schulungen anderer Ebene

Der Jugendvorstand der Sportjugend Hagen nahm 2025 an folgenden Fortbildungen und Netzwerktreffen auf Landesebene teil:

Zeitraum:	Ganzjährig
Zielgruppe:	Jugendvorstand
Teilnehmende:	Jugendvorstand
Ort/Format:	7 Fortbildungen und Netzwerktreffen
Kooperation:	LSB NRW, Sportjugend NRW

Datum	Thema
17.-19.01.2025	Jahrestagung der Sportjugend - Demokratie
12.03.2025	Inklusion im Kinder- und Jugendsport
02.-03.04.2025	Partizipation und Beteiligung junger Menschen
25.-26.06.2025	Netzwerktreffen Integration durch Sport LSB NRW
18.09.2025	Klimaschutz und Sport
08.10.2025	Prävention sexualisierter Gewalt im Sport
19.11.2025	Demokratiebildung und Extremismusprävention

Die Teilnahme sichert den fachlichen Austausch mit anderen Stadt- und Kreissportbünden und ermöglicht den Transfer aktueller Entwicklungen in die lokale Arbeit. Die Impulse aus den Fortbildungen zu Demokratiebildung und Partizipation fließen in die Gestaltung der Bildungsfahrten und Camps ein. Das Netzwerktreffen Integration durch Sport stärkt die Zusammenarbeit mit dem LSB NRW und anderen IdS-Stützpunkten. Die Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt unterstützt die Arbeit im Rahmen des Qualitätsbündnisses, dem der SSB Hagen seit 2025 angehört.

7. Ausblick 2026

Die erfolgreichen Maßnahmen werden 2026 fortgesetzt und weiterentwickelt. Für die Sprach- und Bewegungscamps sind zwei weitere Durchgänge geplant. Das bewährte Format soll in Kontinuität weitergeführt werden, um nachhaltige Wirkung zu erzielen und weitere Teilnehmende für die ÜL-C Ausbildung zu gewinnen.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Hagen-Montluçon wird in der zweiten Osterferienwoche 2026 der Gegenbesuch der französischen Delegation erwartet. Etwa 30 bis 35 französische Jugendliche werden von Dienstag bis Sonntag in Hagen zu Gast sein. Die Sportjugend Hagen bereitet ein Programm vor, das den französischen Gästen Sport, Kultur und Begegnungen in Hagen ermöglicht.

Die Mitmachaktion "Bewegt gegen Rassismus" findet vom 16. bis 29. März 2026 im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Die Kooperation mit AWO, Jugendmigrationsdienst und Integrationsagenturen wird fortgeführt.

Die komm.gesund-Angebote in Altenhagen werden in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt der Stadt Hagen weitergeführt. Insbesondere Sunday Sports ist für eine Fortsetzung 2026 vorgesehen, um die aufgebauten Strukturen und Beziehungen im Quartier zu verstetigen.

Die ÜL-C Ausbildung mit DaZ-Begleitung wird fortgesetzt, um weitere Multiplikatoren für die Integrationsarbeit in Hagener Sportvereinen zu gewinnen. Die bisherigen Vermittlungserfolge zeigen, dass der Bedarf an qualifizierten Übungsleitern mit Migrationshintergrund in den Vereinen vorhanden ist.

Der Selbstverteidigungskurs für Frauen wird in Kooperation mit der Stadt Hagen fortgeführt. Das Angebot "Sprache durch Bewegung" wird ebenfalls fortgesetzt. Die Fortführung des Europaprojekts, der politischen Bildungsfahrt Berlin und der Verkehrserziehung im Rahmen der Kartslalom-Kurse ist abhängig von der Bewilligung entsprechender Förderanträge.

Der SSB Hagen ist seit Mitte 2025 Mitglied im Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport des LSB NRW. Die Präventionsarbeit ist bei der Sportjugend Hagen verankert. Ab 2026 werden Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung durchgeführt.

Ziel ist es, die aufgebauten Netzwerke und Kooperationsstrukturen zu festigen und die Integration durch Sport als festen Bestandteil der Hagener Vereinslandschaft weiterzuentwickeln.